

Ein Kriterium, das zur Lokalisierung der italienischen Standardsprache herangezogen werden kann, ist die Entwicklung der lat. Gruppe -RI- z.B. in GRANARIUM "(Korn-)Boden, Speicher". Die italienische Standardsprache zeigt das Resultat [j] < -RI- . Diese Entwicklung findet sich auch in einem größeren Areal in Mittelitalien, im überwiegenden Teil des italienischen Sprachgebiets belegt der AIS aber das Resultat [r] < -RI- . Untersuchen Sie diesen Sachverhalt anhand der AIS-Karte "*GRANAIO*".

1. Ermitteln Sie, an welchen Ortspunkten des AIS Varianten von [granaj̄o] mit dem Resultat [j̄] vorliegen bzw. an welchen Ortspunkten Formen des Typs [granar(o)] mit dem Resultat [r] belegt sind.
2. Laden Sie die Grundkarte "Mittelitalien-AIS" herunter und entwickeln Sie aus der AIS-Karte "*GRANAIO*" eine Punkt-Symbol-Karte. Diese Punkt-Symbol-Karte (Bezeichnung *GRANAIO -1*) soll mittels zweier verschiedenfarbiger Symbole zeigen, an welchen Ortspunkten die Form des Typs [granaj̄o] statt des Typs [granar(o)] vertreten ist.
3. Daraus ergibt sich die Isoglossen-Karte (Bezeichnung *GRANAIO -2*). Sie zeichnet die auf der Thiessen-Geometrie beruhende Grenzlinie (Isoglosse) der Areale der Typen [granaj̄o] bzw. [granar(o)].
4. Aus der Isoglossen-Karte *GRANAIO -2* ist die thematische Karte (Bezeichnung *GRANAIO -3*) zu entwickeln. Sie zeigt die auf der Thiessen-Geometrie beruhende Arealität der Typen [granaj̄o] bzw. [granar(o)].